



## Lothar Mark

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bürgermeister der Stadt Mannheim a.D.

### Wahlkreisbüro

H 2, 4  
68159 Mannheim  
☎ (0621) 26 050  
☎ (0621) 15 47 49  
✉ lothar.mark@wk.bundestag.de

Lothar Mark, MdB · H 2, 4 · 68159 Mannheim

Herrn Generalkonsul  
Erdogan Kök  
Generalkonsulat der Republik Türkei  
Rintheimerstr. 82

Mannheim, 13.07.2006 /tr

76131 Karlsruhe

Verehrter Herr Generalkonsul, sehr geehrter Herr Kök,

ich habe Ihre Kritik auf dem Neujahrsempfang des Vereins Mannheimer Unternehmer an den städtischen Einrichtungen in Mannheim sehr ernst genommen und umfangreiche Recherchen über türkische Kulturveranstaltungen veranlasst. Auch ich bin der Meinung, dass ein Integrationsprozess sehr gut durch kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen unterstützt werden kann und muss. Ich habe diesbezüglich unterschiedliche Kultureinrichtungen angeschrieben, sie um eine Stellungnahme bezüglich der fehlenden Kulturveranstaltungen über die Türkei gebeten und sie aufgefordert dem entgegen zu wirken.

Es liegen dem Wahlkreisbüro mittlerweile mehrere Antwortschreiben vor in denen auf unterschiedlichste Aktivitäten und Anstrengungen im Integrationsprozess verwiesen wurde:

Die Kultureinrichtung Alte Feuerwache e.V. betreibt zwar keine „klassische Hochkultur“, sondern sie hat durch eine Partyreihe „Made in Turkey“ und türkische Livemusik und Filme versucht, kulturinteressiertes junges deutsches und türkisches Publikum zusammen zu führen.

Die Musikschule Mannheim ist ebenfalls bemüht, unter Einbeziehung interkulturellen Lernens ihren Beitrag zur Integration zu leisten. Vor allem wird versucht, Kinder mit Migrationshintergrund in die Musikschule einzubeziehen. Auf Musikschulfesten wurde in der Vergangenheit regelmäßig ein türkisches Folkloreensemble eingeladen, und es existiert eine Kooperation mit einer türkischen Musikschule.

Auch die Reiss-Engelhorn-Museen gehören zu den kulturellen Einrichtungen, die den Integrationsprozess keineswegs links liegen gelassen haben. Die Ausstellung „Saladin und die Kreuzfahrer“, bei der das hiesige Haus leider nicht die erhoffte Unterstützung von Ihrer Seite feststellen konnte, stellt einen der Versuche dar, die Mitbürger aus dem türkischen und arabischen Raum mit dieser Ausstellung bekannt zu machen. Auch die Tatsache, dass das Programm in den Museen in türkischer Sprache verteilt wurde verdeutlicht, dass ein Wille zur Integration durchaus vorhanden ist.

Die Generalintendantin des Nationaltheaters in Mannheim ist ebenfalls aufgeschlossen und interessiert daran mit Ihnen einen Dialog über mehr Kooperation und über ein Projekt für das 400jährige Stadtjubiläum in Mannheim zu führen.

..2



**Lothar Mark**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bürgermeister der Stadt Mannheim a.D.

Dies sind vielleicht teilweise nur kleine Schritte, aber es ist grundsätzlich ein Interesse zu erkennen, das sich vor allem durch entsprechende Unterstützung auch von Seiten der türkischen Institutionen noch erheblich ausbauen ließe.

Aus der Sicht der verschiedenen kulturellen Institutionen ist mangelndes Interesse der türkischen Mitbürger in Mannheim und die sicherlich verbesserungswürdige Kooperationsbereitschaft türkischer Organisationen als Hindernis für solche Kulturveranstaltungen genannt worden.

Eine wohlwollende Unterstützung von Ihrer Seite könnte dieser Kritik entgegen wirken und würde zu einer beidseitigen besseren Kooperation beitragen.

Ich hoffe sehr, Sie mit diesem Brief überzeugt zu haben, dass in Mannheims Einrichtungen sehr wohl im Bereich des Möglichen versucht wird Integration auch durch kulturelles Engagement zu unterstützen.

Mit besten Grüßen,

Lothar Mark